

Saarbahn

Tarifabschluss erzielt

Nach drei intensiven Verhandlungsrunden, einer Sondierung sowie einem Spitzengespräch konnten die Tarifverhandlungen zwischen der GDL und dem Kommunalen Arbeitgeberverband Saar e.V. (KAV Saar) für die Lokomotivführer und Ablasser (Disponenten) der Saarbahn GmbH am 19. Januar 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Abschluss sieht bei einer Laufzeit von 30 Monaten unter anderem folgende Verbesserungen vor:

- Eine Erhöhung der Vergütung zum 1. April 2022 um 1,5 Prozent sowie zum 1. Juli 2023 um weitere 1,8 Prozent,
- eine Coronaprämie in Höhe von 700 Euro, welche im März 2022 ausbezahlt wird,
- Verlängerung der Regelungen der Altersteilzeit für die Dauer des Tarifabschlusses,
- Erhöhung der Zulagen für Arbeit an Sonn- und Feiertagen sowie für Nachtarbeit analog zur Vergütungserhöhung und
- die Einführung der Zulage „Dunkle Nacht“ für Schichtbeginn oder -ende zwischen 24 und 4 Uhr ab dem 1. Juli 2022.

Zudem wird der Arbeitgeberbeitrag zur Zusatzversorgung ab dem Juli 2022 leicht verbessert. Die Tarifvertragsparteien haben außerdem weitere Gespräche während der Laufzeit vereinbart, bei denen der Ausbau der betrieblichen Altersversorgung besprochen werden soll.

Auch die wichtige Regelung bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit für Lokomotivführer ist Bestandteil der Einigung, ebenso wie die Einführung eines besonderen Rechtsschutzes bei dienstlichen Belangen und die Begrenzung der maximalen Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug.

Die Tarifkommission hat dem Abschluss einstimmig zugestimmt.